

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hofkirche

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Friedrich Wagner: Hofrevisions-Adjunct, 1835 Hofrevisor.

Karl Friedrich Ziegler: Actuar, 1806 Regiments-Quartiermeister vom Husaren-Regiment Markgraf Ludwig, 1810 Secretär beim Ober-Hofmarschallamt, 1819 Revisor mit dem Titel Rath, 1834 am 25. Januar gestorben in Karlsruhe.

Cassiere:

Christian Jakob Emanuel Burckhardt: Hofrevisor, 1820 Hofcassier und Hofzahlmeister, 1827 entlassen.

Ludwig Weiß: 1821 Hofmarschallamts-Actuar, 1822 Buchhalter, 1829 Hofzahlmeister, 1832 Hofcassier.

Controllenr:

Ernst Wilhelm Mattle: 1792 Hofküchenschreiber, 1813 General-Hofkassen-Controllenr, 1814 am 14. November gestorben in Karlsruhe.

Buchhalter:

Friedrich Wagner: 1835 Revisor, 1840 Buchhalter beim Hofzahlamt.

Canzlisten:

Adolph Haack, 1840 Canzlist beim Ober-Hofverwaltungs Rath.

Karl Hennig: 1792 Hofmarschallamts-Canzlist, 1796 quittirt.

Christoph Ludwig: 1815 Scribent bei der Stallverwaltung, jetzt auch Magazin-Aufscher.

N. N. Müller: 1793 Scribent bei der Stallverwaltung.

Hofmeister und Lehrer:

Ernst Ludwig Frey: Hofmeister und Lehrer der 3 Söhne des Großherzogs Karl Friedrich 2ter Ehe, der damaligen Grafen Leopold, Wilhelm und Maximilian von Hochberg, jetzt Großherzog Leopold, Markgraf Wilhelm und Max von Baden, tit. Hofrath, 1819 am 25. Mai gestorben in Karlsruhe.

Christoph Emanuel Hauber: Lehrer des Landprinzen, dann Erb- und Churprinzen, Erbgroßherzogs und Großherzogs Karl, tit. Hofrath, 1807 tit. geheimen Legationsrath, 1815 Ritter des Zähringer Löwen, 1816 Geheimerrath 2ter Klasse und pensionirt, 1827 am 4. März gestorben in Karlsruhe.

Karl Adolph Holzmann: jetzt Erziehler der großherzogl. Prinzen Wilhelm und Karl, tit. Professor, 1840 Hofrath.

Friedrich Dominik Ring: Instructor der 3 Prinzen 1ter Ehe von dem Großherzog Karl Friedrich, des Erbprinzen Karl Ludwig, der Prinzen Friedrich und Ludwig, nachherigen Großherzogs, 1792 bereits pensionirt mit dem Titel geheimer Hofrath, 1803 Geheimerrath 3ter Klasse, 1809 am 8. Februar gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Rind: aus Dietlingen, 1808 Pfarrcandidat, 1815 Professor am Lyceum, 1819 Hofbibliothekar, dann Hofmeister der Prinzen des Großherzogs Leopold, tit. Hofrath, 1832 tit. geheimer Hofrath und Ritter des Zähringer Löwen, 1836 Geheimerrath 3ter Klasse, 1837 Commandeur des Zähringer Löwen, 1841 Geheimerrath 2ter Kl. und den Stern zum Zähringer Löwen.

Gouvernantinnen und Lehrerinnen:

Dem. Elisa Barenfeld: 1811 Gefangenerin am Hof und Kammerfängerin, 1816 gestorben in Karlsruhe.

Dem. Margaretha Bils: längst Musiklehrerin bei der Frau Großherzogin Stephanie und noch jetzt von der Prinzessin Marie.

Mad. Franziska Büchler: Gouvernantin von den Prinzessinnen des Großherzogs Karl, 1840 am 15. Mai gestorben in Karlsruhe.

Dem. Adelheid Gerlach: Gouvernantin von der Prinzessin Alexandrine.

Dem. Amalie Jung: Lehrerin der Prinzessinnen des Großherzogs Karl.

Dem. Olivier: Gouvernantin der Gräfin Amalie von Hochberg, nachherigen Prinzessin von Baden, jetzigen Fürstin von Fürtemberg.

Karoline Pittsch: Gouvernantin der Prinzessinnen des Markgrafen Wilhelm.

Kinderfrauen:

Lisette Frey: Kinderfrau bei den Kindern des Großherzogs Leopold.

Frau Maria Hoffmann: 1834 noch Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Frau N. N. Holzer: Kinderfrau bei den Kindern des Großherzogs Karl.

Elisabetha Hum, Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Frau Louise Knapp, Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Frau Pfarrer N. N. Rothardt Wtb., geb. Laiblin: Kinderfrau bei den Kindern des Erbprinzen Karl Ludwig, 1807 am 28. Mai gest. in Karlsruhe.

Frau Pfarrer N. N. Peterson Wtb., geb. Eisenlohr: Kinderfrau bei den Kindern zweiter Ehe des Markgrafen, nachherigen Großherzogs Karl Friedrich, 1824 am 19. December gest. in Karlsruhe.

Dem. Charlotte Salzer: Kinderfrau bei den Kindern des Großherzogs Leopold.

Dem. Friederike Schmidt: jetzt Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Elisabetha Stund, Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Hoffirthe:

Oberhofprediger:

Dr. Johann Jakob Martini: 1805 Hofdiaconus und Stadtpfarrer in Rastatt, 1815 Archidiaconus und Garnisons-Prediger in Karlsruhe, 1818 Hofprediger, 1830 Oberhofprediger, 1840 pensionirt, 1842 am 7. August gestorben.

Dr. Johann Leonhard Walz: wirklicher Kirchenrath, Director der evangelischen Kirchen-Commission, Oberhofprediger. (S. Kirchenräthe.)

Hofprediger:

Franz Becker: 1820 Pfarr-Candidat, sofort Hof- und Stadt-Vicarius in Karlsruhe, 1822 Hof-diacon, 1825 quittirt und Hofprediger der Fürstin von Fürstenberg.

Heinrich Wilhelm Bommer: 1776 am 14. März geboren in Karlsruhe, 1796 Pfarr-Candidat und Präceptorats-Vicar in Lörrach, 1799 Helfer und 1801 Präceptor 2ter Klasse am Pädagogium zu Durlach, 1803 Hofdiaconus in Bruchsal, 1814 Hofprediger und zweiter Stadtpfarrer in Karlsruhe, 1816 am 6. August gestorben.

Ludwig Friedrich Deimling: 1811 Pfarr-Candidat, 1812 Hof- und Stadt-Vicar in Karlsruhe, 1816 Stadtdiacon, 1819 Hofdiacon, 1836 Hofprediger und Ritter des Jähringer Löwen.

Christian Friedrich Gockel: 1805 Stadtpfarrer in Zhenheim und Dumbenheim, 1816 evang. Stadtpfarrer in Rastatt, 1821 Hofprediger und Stadtpfarrer in Mannheim, auch tit. Kirchenrath, gestorben.

August Hausrath: 1838 Hof- und Stadtdiacon in Karlsruhe.

Wilhelm Heinrich Kay: Hofprediger, Kirchenrath, Decan.

Christoph Gottlieb Lembke: Pfarr-Candidat, 1793 Hof- und Stadtvicar, auch Helfer und Cantor am Gymnasium zu Karlsruhe, gestorben.

Christoph Mauriti: Professor am Gymnasium in Karlsruhe, Hofprediger, Kirchenrath. (S. Professoren.)

J. F. Ringer: Pfarrcandidat, 1793 Hof- und Stadtvicar, auch Helfer am Gymnasium in Karlsruhe.

Ludwig Friedrich Schmidt: 1792 Hof- und Stadtdiacon, auch Regiments-Prediger, 1796 Hofprediger, 1800 quittirt, wurde k. baier. Hof- und Cabinets-Prediger und Ministerialrath.

Ludwig Christoph Sachs: Hofdiaconus, Decan, Kirchenrath. (Siehe Decane.)

Wilhelm Ludwig Volz: 1805 Hofdiaconus und Feldprobst, 1814 am 28. Mai gestorben.

Christoph Wilhelm Welper: 1792 Hofdiaconus in Durlach.

Friedrich Wölfel: aus Langensteinbach, 1816 Pfarrcandidat, 1817 Hof- und Stadtvicar in Karlsruhe, 1819 Stadtdiacon, 1820 Pfarrer in Gondelsheim, 1821 Hofdiacon in Bruchsal.

Hofcantoren:

N. N. Haag: Hofcantor in Karlsruhe, 1823 am 8. Februar gestorben.

Johann Georg Koch: Collaborator am Lyceum in Karlsruhe, 1818 Präceptor, 1824 Hofcantor, 1839 tit. Rath.

Hoforganisten:

Johann Georg Cramer, Vater: Hoforganist in Karlsruhe, 1795 am 19. Juni gestorben.

Johann Georg Cramer, Sohn: 1792 Accesst bei der Hofcapelle als Bratschist, 1796 Hoforganist, auch Hofmusicus in Karlsruhe.

Karl Gaa: Stadtorganist in Durlach, 1838 Hoforganist in Karlsruhe.

Hofmössner:

N. N. Fuchs. (Siehe Schloßknechte.)

Numonier:

Franz Bauchetet: Abbé, 1806 Numonier der Frau Großherzogin Stephanie, Ritter des päpstlichen Spornordens, Ehren-Domherr der Kathedrale von Strassburg.

Hofmedicinalwesen.

Leibarzte:

Dr. Franz Joseph Bils: aus Bruchsal, 1809 practischer Arzt, 1812 Oberbearzt, 1825 Mitglied der Sanitäts-Commission und Medicinalrath, 1830 Staatsarzt, Hofmedicus, tit. Hofrath und Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Leibarzt und tit. geheimer Hofrath.

Dr. Benjamin Friedrich Groos: practischer Arzt in Bruchsal, tit. Hofrath, 1810 Leibarzt, 1813 tit. geheimer Hofrath, gestorben.

Dr. Wilhelm August Kramer: 1792 practischer Arzt, 1803 Physicus in Eitlingen, 1805 quittirt, 1806 Hofmedicus, 1815 Leibarzt und tit. geheimer Hofrath, 1840 Geheimerrath 3ter Klasse, jetzt Badarzt in Baden.

Dr. Johann Ludwig Leuchsenring: 1792 bereits Leibarzt, tit. Hofrath, 1793 entlassen, gest.

Dr. Friedrich Wilhelm Maler: Leibarzt, Geheimerrath 2ter Klasse, Director der Sanitäts-Commission, gestorben. (Siehe Directoren.)

Dr. Friedrich Andreas Schrickel: 1792 bereits Leibarzt und tit. geheimer Hofrath, 1807 Geheimerrath 3ter Klasse, 1808 Director der Sanitäts-Commission, 1811 Geheimerrath 2ter Klasse, 1818 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1827 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe.

Dr. Johann Friedrich Andreas Schrickel: 1794 practischer Arzt, 1803 Hofmedicus, 1805 Garnisonsmedicus, 1806 Staatsmedicus, 1815 2ter Leibarzt und Ritter des Jähringer Löwen, 1818 tit. geheimer Hofrath und Commandeur des Jähringer Löwen, auch 1ter Leibarzt, 1822 Geheimerrath 3ter Klasse, 1827 Geheimerrath 2ter Klasse.

Dr. Franz Peter Siegel: Physicus von Ddenheim, Leibarzt, tit. Hofrath, gestorben. (S. Physici.)

Dr. Sigmund Jakob Teuffel: Director der Sanitäts-Commission, Leibarzt, Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

Dr. Johann Albert Wich: aus Frauenalb, 1809 practischer Arzt, dann Physicus in Bretten, 1826 Physicus in Baden, 1830 Leibarzt in Karlsruhe, Hof- und Medicinalrath, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 tit. geheimer Hofrath, 1839 am 11. Juli gestorben in Gaggenau.

F. Angler: Hoforganist
1803 9. u. R.